



 aqua
terra BIOPRODUKT GMBH
Langenselbolder Str. 8 · D-63543 Neuberg

An alle
kommunalen und industriellen
Kläranlagen

Deutschland

Adresse: Langenselbolder Str. 8
D-63543 Neuberg
Telefon: +49 (0) 6183/91 4900
Telefax: +49 (0) 6183/91 49049
Freecall: 0800 / 0900 999
e-mail: info@aqua-terra.de
Internet: <http://www.aqua-terra.de>
ILN: 40 31774 00000 8
Bank: Sparkasse Hanau
Konto-Nr. 798 06 · BLZ 506 500 23
BIC-/SWIFT-Code: HELADEF1HAN
IBAN: DE80 5065 0023 0000 0798 06



Zertifiziertes Qualitäts-
und Umwelt-
managementsystem

vB/z

10/2008

Effizienter Einsatz von Bio-Klralgin® Produkten bei der Abwasserbehandlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgabe einer Belüftungsanlage in einer Kläranlage ist es, die im Belebungsbecken vorhandene Biomasse – also die Mikroorganismen – unter allen Betriebsbedingungen ausreichend mit Sauerstoff zu versorgen. In vielen Fällen ist der Eintrag von Luftsauerstoff aber der limitierende Faktor für die Reinigungsleistung, denn hohe Wassertemperaturen, kritische Inhaltsstoffe und erhöhte Zulaufmengen lassen die konventionellen Belüftungssysteme schnell an ihre technischen und wirtschaftlichen Grenzen stoßen.

Zudem treten häufig unangenehme Begleiterscheinungen, wie Fadenbakterien, Geruchsemissionen und Schaumbildung auf.

Bio-Klralgin® Produkte sind sowohl für den kurzzeitigen befristeten Einsatz als auch für den permanenten Betrieb als Einzel- oder Zusatzbehandlung in vielfältigen Einsatzgebieten geeignet:

- Der effizientere Einsatz von „**aquatop® PS**“, „**aquatop® BA**“ und „**aquatop® BioPol**“ erhöht die Kapazität biologischer Reinigungsanlagen.
- Bei Bedarfspitzen und kurzzeitig überlasteten Belebungsbecken deckt das „**aquatop® BA**“ oder „**aquatop® PS**“ den zusätzlichen Sauerstoffbedarf (durch Anlagerung).
- Ältere Kläranlagen sind in der Regel noch nicht auf die heute geforderte Eliminierung von Schadstoffen ausgelegt. Die gezielte Behandlung mit „**aquatop® BA**“ und „**aquatop® PS**“ erlaubt die Nitrifikation / Denitrifikation ohne Umbauten der bestehenden Anlage.
- Sauerstoffmangel ist der Hauptgrund für Geruchsemissionen. Die gezielte Zufuhr von „**aquatop® BA**“ und „**aquatop® PS**“ bietet hier eine gleichermaßen rasche und wirtschaftliche Lösung.
- Bei kurzfristig eingeschränkter Leistungsfähigkeit der Kläranlage gleichen „**aquatop® BA**“ bzw. „**aquatop® PS**“ das Defizit aus und gewährleisten einen gleich bleibend hohen Reinigungsgrad.



Fazit / Resultat: Die gezielte Anwendung von **Bio-Klaralgin® „aquatop®“ – Produkten** leistet einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Reinigungsleistung, Erhöhung der Prozessstabilität und Verbesserung der Betriebssicherheit der Kläranlagen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Unsere kostenfreie Telefonnummer lautet **0800 - 0900 999**.

Besuchen Sie uns doch mal zum Thema *Bio-Klaralgin® „aquatop®“ - Produkte im Internet unter www.aqua-terra.de*

Mit freundlichen Grüßen


aqua-terra Bioprodukt GmbH

Anlage

P.S: Es liegen weitere Informationen für Sie bereit.
Bei **Rücksendung** dieses Anschreibens **per Fax** erhalten Sie umgehend unsere ausführliche Informationsmappe.

✂ -----

KURZANFRAGE (Fax: 06183-91 49
049)

Absender:

Firma _____

Ansprechpartner _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Firma
aqua-terra Bioprodukt GmbH
Langenselbolder Str. 8

63543 Neuberg

- Bitte senden Sie mir ausführliches Info-Material.
 Persönliche Beratung erwünscht.



Einsatzorte	Bio-Klaralgin® „aquatop® BA“ „aquatop® BAS“	Bio-Klaralgin® „aquatop® PS“	Bio-Klaralgin® „aquatop® MA“ „aquatop® MAS“	Bio-Klaralgin® „aquatop® APS“	Bio-Klaralgin® „aquatop® BioPol“	Bio-Klaralgin® „aquatop® RA“
Kommunale Kläranlagen						
Industrielle Kläranlagen						
Stehende Gewässer						
Fließende Gewässer						
Im aeroben Bereich						
Steigerung der Prozessstabilität der gesamten Abwasserreinigung	•	•		•	•	
Aktivierung der Biomasse	•	•				
Verkürzung der Anfahrphase bei Belebungs- und Tropfkörperanlagen	•					
Einfahren von Neuanlagen	•					
Anfahren von umgekippten Anlagen	•			•		
Senkung des Schlammindezes	•			•	•	
Senkung der BSB ₅ - und CSB-Ablaufwerte	•			•	•	
Erhöhung der Nutzkapazität	•	•		•	•	
Optimierung der Nitrifikation/Denitrifikation	•	•				
Nährstoffquelle / Kohlenstoffträger		•				
Aktivierung des biologischen Rasens in Tropfkörperanlagen	•					
Verbesserung der Sauerstoffausnutzung	•	•				
Verbesserung der Biozönose bei Stoßbelastungen	•	•		•		
Verbesserung der Biozönose bei einseitiger Belastung	•	•				
Kompensation von einseitigen Belastungsstößen		•			•	
Verbesserung der Biozönose bei Unter- und Überbelastung	•	•				
Neutralisation von Schadstoffen durch Ionenaustausch		•				
Bekämpfung von Geruchsemissionen	•	•				
Optimierung der Säurekapazität		•				
Optimierung flockenbildender Mikroorganismen	•	•				
Biologische Bekämpfung von Fadenbakterien	•					
Physikalische Bekämpfung von Fadenbakterien				•	•	
Flockung von Trübstoffen				•	•	
Verhinderung von Feinflockenauftrieb				•	•	
Weitgehende Feststoffeliminierung				•	•	
Verbesserung der Absetzeigenschaften der Belebtschlammflocken	•			•	•	
Bekämpfung und Verhinderung des Schlammflockenabtriebs	•			•	•	
Bekämpfung und Verhinderung von Schaum-, Blähschlamm- und Schwimmschlamm-Bildung	•			•	•	
Biologische Phosphateliminierung	•					
Physikalische Phosphateliminierung (Phosphateliminierung durch Anlagerung)				•	•	
Adsorber und Aktivator bei Öl- und Giftstößen	•			•		
Im anaeroben Bereich						
Erhöhung der Kapazität von Faultürmen			•			
Allgemeine Verbesserung der Ausfallprobleme			•			
Verkürzung der Anfahrphase von Faultürmen			•			
Verbesserung der Brenneigenschaften des Methangases			•			
Minderung der Schwefelwasserstoffbildung (H ₂ S)			•			
Optimierung von Anaerob-Reaktoren			•			
Senkung der CO ₂ -Werte			•			
Erhöhung der Gasausbeute			•			
Verhinderung von Schaumbildung			•			
Kompostierung von Klärschlämmen						
Reduzierung von Kohlenstoffträgern (z.B. Sägemehl, Baumrinde etc.)						•
Verbesserung der Krümelstruktur						•
Günstigere Durchlüftung						•
Aufwertung des Endproduktes						•
Kosteneinsparung (Energie, Kohlenstoffträger)						•